

## Testnotizen zum Audi Q5 2.0 TDI mit 125 kW/170 PS und Siebengang-DSG

Im Test vom 5. bis zum 19. Mai 2010.  
Kennzeichen: IN – TD 656

Von Redaktion „Fahrschule“, Dietmar Fund  
Springer Fachmedien München GmbH  
Aschauer Straße 30  
81549 München  
Tel. 0 89 / 20 30 43 -22 69  
E-Mail: dietmar.fund@springer.com

### Karosserie

Der Bug des Q5 ist vom höhenverstellbaren Fahrersitz aus gut einzuschätzen, aber wegen seiner rundlichen Form nicht ganz einzusehen. Wer am separaten Licht-Drehschalter links vom Lenkrad die Automatik eingestellt hat, der bekommt ein **LED-Tagfahrlicht**.

Die **Tankentlüftung** könnte besser sein. Wer exakt volltanken möchte, braucht am Schluss ein wenig Geduld.

Der **Heckwischer** hält einen großen Bereich der Heckscheibe frei. Der **rechte vordere Scheibenwischer** lässt einen recht großen Bereich in der rechten oberen Ecke frei, was große Fahrlehrer stören dürfte.

Der Testwagen hatte die **elektrisch angetriebene Heckklappe**, die so lästig langsam öffnet und schließt wie in Modellen anderer Hersteller. Geöffnet wird sie entweder über die Taste an der Klappe selbst oder per Fernbedienung oder per Taste in der Fahrertüre. Zum Schließen drückt man auf eine Taste innen in der Heckklappe. Per Fernbedienung kann man die Heckklappe leider nicht schließen.

Praktisch gerade für Fahrlehrer, die auf die **Ladungssicherung** auch im Pkw hinweisen möchten, ist das **Sicherungssystem**, das auf zwei Längsschienen basiert. In ihnen kann man Sicherungsgurte und –balken hin- und herschieben. Unter der geöffneten Heckklappe kann man gut stehen. Die **Ladekante** ist für einen SUV **recht niedrig**. Man kann den Q5 besser beladen als manchen Kleinwagen, bei dem man Gepäck erst über eine hohe Ladekante hieven muss.

### Innenraum

Beim Testwagen waren **beide Vordersitze manuell in der Höhe und in der Neigung verstellbar** und hatten eine elektrisch einstellbare Vier-Wege-Lendenwirbelstütze. Das **Sitzkissen** ließ sich auf beiden Seiten **nach vorn verlängern**. Die **Lehnenneigung** ist per per Rändelrad feinfühlig auch während der Fahrt einstellbar. Die Neigungsverstellung der Sitzfläche läuft wie die Höhenverstellung über einen Hebel, den man nach oben oder nach unten drücken muss.

Auch auf dem ganz nach hinten gerückten und ganz unten stehenden Beifahrersitz muss ein großer Fahrlehrer seine Beine wegen der Doppelbedienung stark anwinkeln, während er sie ohne die Doppelpedalerie weit ausstrecken könnte.

Die **Sicht des Fahrlehrers** auf den rechts sitzenden Tacho und das Display in der Mitte ist gut. Sie reicht hinten bis 180 km/h und vorn bis 140 km/h, was beides Mal ausreichend ist. Der Fahrlehrer kann noch gut ins Lenkrad greifen und erreicht auch die Taste der elektrischen Feststellbremse links vom Wählhebel bequem. Sehr bequem für ihn und die Fahrschüler ist die **Armauflage zwischen den Vordersitzen**, die sich in der Höhe verstellen und längs verschieben lässt. In ihrer vordersten Stellung kann man gerade noch 0,5-l-Flaschen in den beiden Getränkehaltern darunter abstellen.

Stellt ein großer Fahrlehrer seinen Sitz auf halbe Höhe, dann hat er immer noch genügend Kopffreiheit, während der große Prüfer dahinter auf seinem nach hinten geschobenen, längs verstellbaren Sitz seine Knie gerade noch in den Ausbuchtungen der Vordersitzlehne unterbringt. Die **Platzverhältnisse** sind im Q5 also **auch nicht großzügiger als in einem A4 Avant**, nur die **Sitzposition ist höher**. Der Fußraum hinter dem auf halber Höhe stehenden Beifahrersitz ist gut. Die Kopffreiheit hinten reicht auch großen Prüfern. Sie können die Neigung ihrer Lehne verstellen. Der **Blick des Prüfers auf den Tacho** reicht von etwa 50 km/h bis zur Höchstgeschwindigkeit. Am Ende der Mittelkonsole gibt es einen Luftausströmer und einen Regler für die Temperatur für den Fond sowie einen 12-Volt-Anschluss. In den vorderen wie in den hinteren **Türablagen** kann man 1,5-l-Flaschen abstellen.

Das **Handschuhfach** ist beleuchtet. Es fasst außer den Fahrzeugunterlagen gerade mal noch einen DIN A5-Terminkalender.

### **Motor und Antriebsstrang**

Der Motor ist **sehr gut gedämmt** und **läuft sehr geschmeidig**. Wenn man es in der Automatik-Stellung D ruhig angehen lässt, wechselt das **Doppelkupplungsgetriebe** die sieben Gänge meist ruckfrei und oft so sanft, dass man es kaum noch an der Drehzahlveränderung hört. Der **Anfahr- und Rangierkomfort** des Getriebes mit nassen Kupplungen **ist ebenfalls gut**. Auch bei kaltem Motor wirkt es nicht ruckelig. Bei Tempo 50 legt die Elektronik den fünften Gang ein, auch der sechste und siebte werden schon frühzeitig eingelegt.

### **Fahrwerk und Fahrkomfort**

Der Testwagen war mit **Sommerreifen** des Typs Dunlop SP Sport in der Dimension 235/65 R 17 bestückt. Mit ihnen **läuft der Q5 2.0 TDI jeder Spurrille nach**, was schon auf trockener Fahrbahn, erst recht aber bei Regen sehr gewöhnungsbedürftig ist. Mit dieser Bereifung wirkt auch die Lenkung nicht so präzise, wie man dies von anderen Audi gewohnt ist.

Obwohl das **Fahrwerk** tendenziell **recht straff abgestimmt** ist, was besonders auf kurzen Querrillen auffällt, ist die **Seitenneigung** in schnell angegangenen Kurven **beträchtlich**. Man rutscht dann auf den Sitzen schon sehr hin und her.

Die hohe Karosserie und die große Windangriffsfläche sind auf der Autobahn schon bei Richtgeschwindigkeit 130 km/h hörbar, die **Windgeräusche** sind störender als etwa im A4 oder im A4 Avant. Die **Abrollgeräusche** sind dagegen so gut gedämmt wie in anderen Audi-Modellen.

Die **elektrische Feststellbremse** muss man von Hand anlegen. Sie löst beim Wegfahren zwar automatisch, fordert dazu aber schon recht viel Gas, was unerfahrene Fahrschüler zunächst irritieren dürfte.

Laut Fahrzeugschein wog der Testwagen leer 1.845 Kilogramm. Er darf bis zu 2.000 Kilogramm schwere Anhänger ziehen.

### **Verbrauch**

Auf insgesamt 1.349 Test-Kilometern verbrauchte der Audi Q5 2.0 TDI mit 125 kW/170 PS und DSG-Automatik zwischen 7,3 Litern auf Landstraßen und 8,5 Litern bei überwiegendem Autobahn-Einsatz. Der **Durchschnittsverbrauch** betrug **7,8 Liter**.